

Die Idealfamilie

Predigt zum Fest der Heiligen Familie 2020 (neu von 2014)

Papa, Mama, Kind. So stellt man sich auch heute noch das **Ideal einer bürgerlichen Familie** vor. Doch das Ideal entspricht meist nicht der Wirklichkeit. Da gibt es neben der klassischen Papa-Mama-Kind-Struktur auch Patchworkfamilien, Familien mit nur einem Elternteil, getrennt lebende Familien und mittlerweile auch vermehrt gleichgeschlechtliche Partnerschaften mit oder ohne Kind.

Unsere Aufgabe ist es, dies **als Herausforderung wahrzunehmen** und die damit verbundenen Probleme **mit größter Sorgfalt und Respekt zu behandeln**. Es ist nicht sinnvoll, die klassische Familie als Ideal hinzustellen und alle anderen Strukturen nur als ein **Sammelsurium des Scheiterns** zu sehen.

Auch das Bild der Heiligen Familie, wie es uns in der **Kunst** oft begegnet, ist eigentlich **keine realistische Darstellung**. Josef ist nicht der biologische Vater; die Geburt im Stall; die Flucht nach Ägypten. All das ist nicht gerade das **Idealbild** einer Familie. Und doch mussten sich Generationen von Familien an dieser vermeintlichen Vater-Mutter-Kind-Idylle messen.

Wahrscheinlich **wollte Gott gar nicht in eine „heile Welt“ hinein geboren werden**. Es gibt **keine heile Welt**, auch nicht die kleine Welt einer menschlichen Familie.

Daher ist es **nicht sinnvoll, ein Familienideal hochzustilisieren**. Sinnvoller wäre es, die **Familie als Lernort** zu sehen, an dem man wichtige **Grundregeln** für eine annähernd heile Welt **einüben** kann. Dabei beginnt man am besten mit den **ersten 3 Grundregeln**, die jeder Mensch von klein auf lernen und später beherrschen sollte.

Regel Nummer 1: Bitte sagen.

Die **Haltung des Bittens verhindert, dass ein Familienmitglied überheblich wird** und meint, über die anderen herrschen oder verfügen zu können. Daher sollen nicht nur Kinder lernen, Bitte zu sagen, sondern **auch die Erwachsenen**.

Regel Nummer 2: Danke sagen.

Die **Haltung des Dankens** bringt zum Ausdruck, dass auch in einer Familie **nichts selbstverständlich** ist. Alles, was ich in und von meiner Familie erhalte, ist **Geschenk**.

Regel Nummer 3: sich entschuldigen.

Ohne die **Haltung der Entschuldigung** wird ein Zusammenleben von Menschen nicht gelingen. Wo Menschen zusammen sind, **wird es immer Konflikte und Missverständnisse geben**. Manchmal werden wir **zu nahe** aneinandergeraten und manchmal werden wir **zu viel Distanz** leben, sodass Beziehungen erkalten. „**Tut mir Leid, das wollte ich nicht**“ kann helfen, ein gutes Miteinander wieder herzustellen.

Die meisten Familien sind **nicht ideal** – so wie auch die Heilige Familie keine Idealfamilie war. Wohl aber sind Familien ein **idealer Ort, um Ideale zu lernen**.